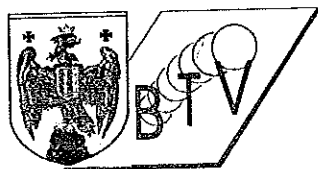


Jahresbericht 2000/2001



Burgenländischer Tennisverband



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Präsidenten

Berichte Referate

Bericht des Kassiers

Terminvorschau der Turniere 2002

Termine der Mannschaftsmeisterschaft 2002



Armer Ball.



Wir sind stolz darauf, den österreichischen
Athleten wie Markus Hipfl zu unterstützen.
Auf dieser Stelle all jenen, die uns
ihre Unterstützung aussprechen, danken wir
unser volles Mitgefühl aus.

raiffeisen.at

Raiffeisen. Meine Bank



Liebe Tennisfreunde!

Zu Beginn der Adventzeit findet traditionell die Mitgliederversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes statt; Zeit um Rückschau zu halten und Neues zu planen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung steht die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes, mit der die personellen Weichen für die nächsten 3 Jahre im BTV gestellt werden.

Traditionell erstattet der Vorstand des BTV den Jahresrückblick zur Mitgliederversammlung 2001 mit diesem gedruckten Bericht, ergänzt um Informationen und Termine für das Jahr 2002.

Das Vereinsjahr 2000/2001 war nicht von großen Veränderungen geprägt, wiewohl wir bereits früher begonnene Veränderungsprozesse weiterbetrieben haben. Der Vorstand hat sich bemüht, aktiv mitzuwirken und die richtigen Weichenstellungen zu machen.

Was waren die herausragenden Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres?

- 1) Die im Vorjahr erstmals verwendete Internetplattform zur tages- und teilweise stundenaktuellen Darstellung aller Meisterschaftsergebnisse wurde überarbeitet und weiterentwickelt. Die Akzeptanz hat weiter zugenommen; sind im ersten Jahr knapp 23 % der Ergebnisse über Internet eingegeben worden, waren es im vergangenen Jahr bereits 41%. Noch größer war das Interesse an den Ergebnissen; österreichweit wurden die tennis.max.at – Seiten 1,8 Millionen Mal besucht, im Burgenland dürften es demnach schon über 100.000 sogenannte „page-views“ gewesen sein.
- 2) Erstmals ist es gelungen, eine der ganz großen österreichischen Tennisveranstaltungen ins Burgenland zu bekommen. Über gemeinsame Initiative des ÖTV, des Tenniszentrums Neudörfel mit Kommerzialrat Reiterer an der Spitze und dem BTV hat der FedCup der Damen im Burgenland stattgefunden. Wir konnten uns der Tenniswelt mit einer gut organisierten und trotz teilweise unfreundlichen Wetterbedingungen von sensationell vielen Zuschauern besuchten Veranstaltung präsentieren. Der beeindruckende Sieg unserer Damen war dabei noch das „Tüpfchen auf dem i.“
- 3) Die sportlichen Erfolge unserer jungen SpielerInnen setzen langsam ein und zeigen, dass wir in Bezug auf Nachwuchsarbeit und Unterstützung des Leistungssportes für die Jugend auf dem richtigen Weg sind. Dieser Teil der Arbeit wird aber nie beendet sein, sondern erfordert ein ständiges kritisches Hinterfragen, Bereitschaft zum dauernden Dazulernen und zur permanenten Veränderung.



Im Österreichischen Tennisverband gab es bei der Sitzung des Länderkuratoriums eine Veränderung im Präsidium. Vizepräsident Dkfm. Manfred Buchacher hat aus beruflichen Gründen sein Amt zurückgelegt. An seine Stelle wurde KR Dr. Stefan Brezovich als Vizepräsident und Poolvorsitzender gewählt. Dr. Brezovich ist gebürtiger Burgenländer und hat seinen Zweitwohnsitz im Burgenland. Sehr positiv ist auch die Arbeit des Generalsekretärs Mag. Martin Reiter zu beurteilen, der mit großem Einsatz und Erfolg die Geschicke des ÖTV lenkt. Die Zusammenarbeit der Landesverbände mit dem ÖTV wurde vertieft und ist Grundstein für die gedeihliche Weiterentwicklung.

Für das Jahr 2002 wollen wir folgende Schwerpunkte setzen:

- 1) Verstärkung der Jugendarbeit gemeinsam mit den Vereinen. Die neuen Ballverträge werden den Einsatz zusätzlicher finanzieller Mittel im BTV und in den Vereinen bringen.
- 2) Verstärkung der Unterstützung der Aktivitäten unserer Vereine und der Kooperation mit den Schulen, um mehr Nachwuchs für Tennissport gewinnen zu können. Eine Studie zur systematischen Vorbereitung der Umsetzung wird dazu von Sportstudenten der Universität Wien erstellt.
- 3) Verbesserung der Unterstützung unserer Vereine durch Erweiterung der Internetanwendungen wie Ranglistenerstellung, Spielerlisten etc.

Die heurige Mitgliederversammlung bringt also Tagesordnungspunkte, die sowohl die personelle Weichenstellung für die nächsten 3 Jahre als auch die Weiterentwicklung des Tennissportes beinhalten. Das wird hoffentlich zu einer regen Teilnahme und zu intensiven Diskussionen führen. Mit diesem schriftlichen Bericht kann der Vorstand ausführlich Rechenschaft über seine Tätigkeit ablegen, seine Vorträge bei der Mitgliederversammlung aber kurz halten, um auch Zeit zur freundschaftlichen Begegnung zu geben.

Mein Dank gilt allen Funktionären des BTV und unserer Mitgliedsvereine für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und vor allem für den von großem Idealismus getragenen Einsatz für unseren schönen Tennissport. Ich bedanke mich auch bei unseren vielen Sponsoren aus der Wirtschaft und der Unterstützung durch die öffentliche Hand. Der BTV setzt die ihm anvertrauten Mittel sparsam und effizient zum Wohle des Tennissports im Burgenland ein.

Herzlichen Dank auch für die vielen Einladungen zu Jubiläen und Einweihungen an den BTV, die entweder von mir persönlich oder durch Vorstandsmitglieder wahrgenommen werden konnten. Wir kommen gerne und danken für die freundliche Aufnahme. Arbeiten wir gemeinsam weiter für unseren schönen Tennissport und vor allem für unsere Jugend. Der schönste Dank für unsere Arbeit ist ihr Erfolg.

Dr. Julius Marhold
Präsident des BTV

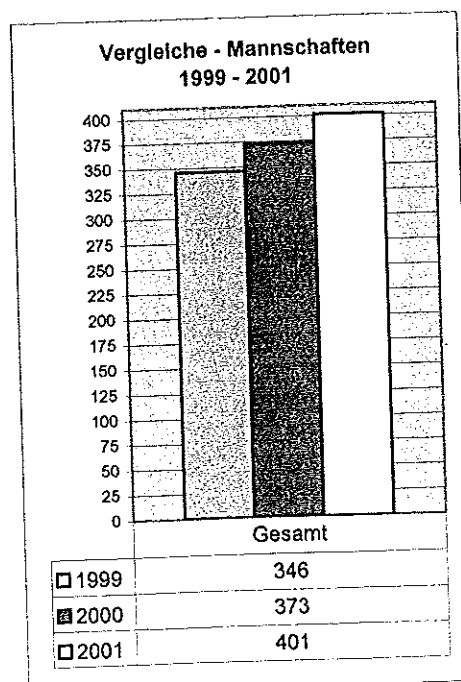
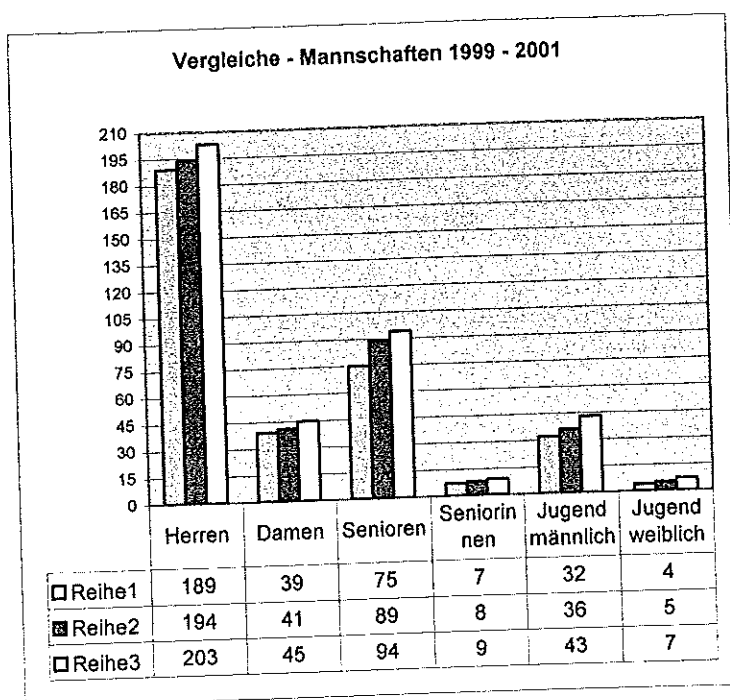
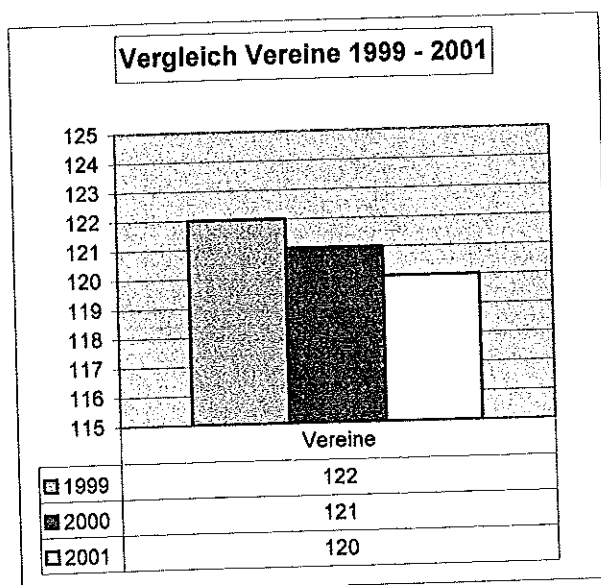


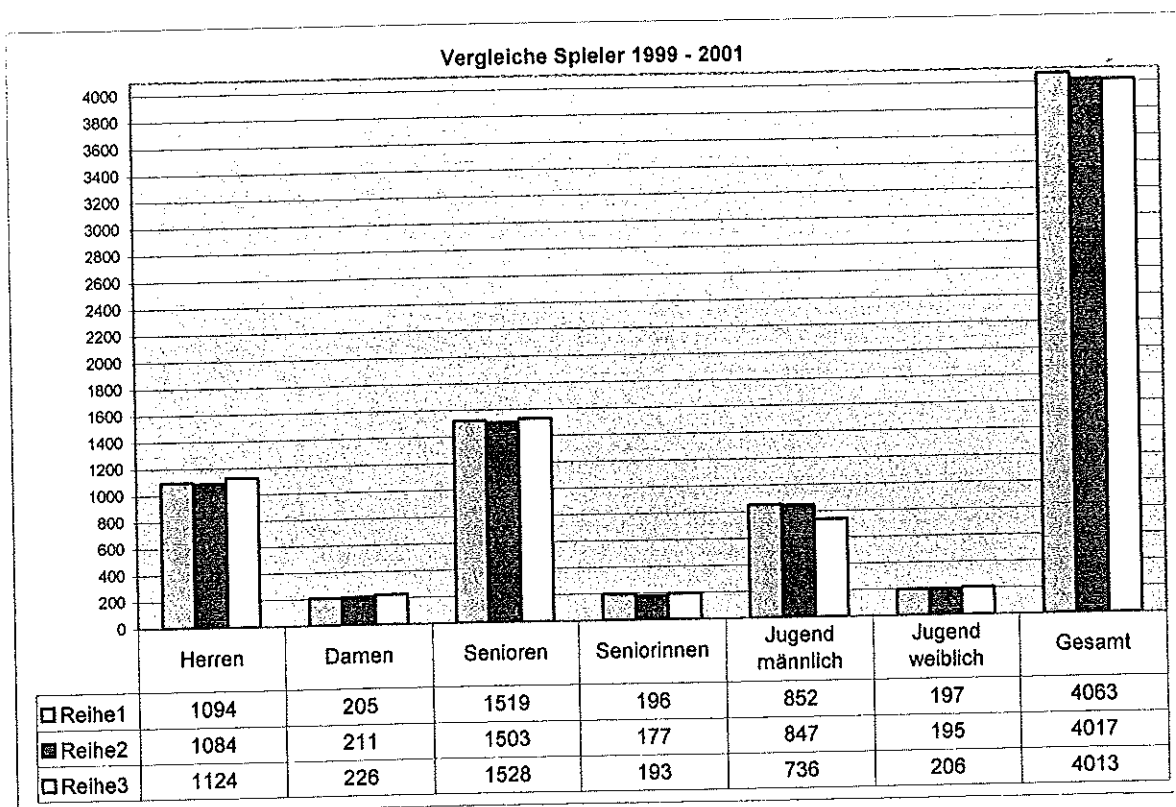
Bericht des Wettspielreferenten, Sportwart und Breitensportreferenten

Bericht des Wettspielreferenten:

Der Burgenländische Tennisverband besteht aus 139 Mitgliedsvereinen.

Die unten angeführten Statistiken zeigen die Entwicklungen der aktiven Vereine, Mannschaften und Spieler, die an der Mannschaftsmeisterschaft in den letzten drei Jahren teilgenommen haben.





Anmerkungen zum abgelaufenen Spieljahr:

Im Spieljahr 2001 gab es 5 Proteste. Über 3 Einsprüche musste der Einspruchsenat in der abgelaufenen Meisterschaft diesmal entscheiden.

Es wurden bis auf drei Spielberichte zwar alle eingesandt, viele davon jedoch erst nach Aufforderung des BTV. Hinkünftig ersuchen wir jene Mannschaftsführer, die nicht die Möglichkeit haben, ihre Spielberichte direkt ins Internet einzugeben, die Spielberichte unbedingt zeitgerecht an den BTV einzusenden, da ansonsten die Ergebnisse nicht auf aktuellem Stand sind und somit auch nicht an die Medien weitergegeben werden können.

Als erfreulich ist weiters festzuhalten, dass es bei der Abwicklung der Mannschaftsmeisterschaft im Großen und Ganzen zu keinen nennenswerten Problemen gekommen ist und sich der Wettspielausschuss nur mit einer äußerst geringen Anzahl an Problemen befassen musste. Diesbezüglich hat sich bewährt, dass die MannschaftsführerInnen direkt fernmündlich Kontakt zum BTV herstellen und allfällige Unklarheiten zumeist im Vorfeld einer Begegnung abgeklärt werden konnten.



Bericht des Sportwartes:

Dem Landesverbandstrainer Michael Hrabal stehen folgende Bereichstrainer - die in nachstehende Zentren eingeteilt wurden – zur Seite:

Bereichstrainer	Region
Franz Kaiser	Neusiedl/See
Martin Hofman	Eisenstadt
Robert Lattinger	Güssing

Der Kader setzt sich wie folgt zusammen:

Männlich: HansPeter Gartner, Georg Halper, Joachim Kovacs, Georg Novak, Angelo Novkovic, Michael Polstermüller, Bernhard Scheidl, Alexander Schuster, Thomas Steiger, Michael Steiner, Mike Windisch, Christopher Windisch

Weiblich: Marlene Braun, Ruth Hammerschmidt, Nikola Hofmanova, Romana Hüller, Adina Maxa, Dina Maxa, Katja Pachler, Vera Karner, Johanna Küfler, Katharina Küfler

In meiner Funktion möchte ich allen Aufsteigern des heurigen Jahres ganz herzlich gratulieren; insbesondere der Seniorenmannschaft 60+ des TCB Mars, die den Aufstieg in die Staatsliga mit beachtlicher Bravour geschafft hat.

Und zwar sind dies:

Herren:

Landesliga A	UTC Raika Güssing
Landesliga B Nord	UTC Neudörfel
Landesliga B M/S	TC Sport Hotel Kurz
1. Klasse ND	UTC Halbturn
1. Klasse EU/MA	UTC Loretto
1. Klasse OP	TC Nikitsch
1. Klasse OW/GS/J:	UTC Pinkafeld
2. Klasse ND	UTC Halbturn II TC Illmitz
2. Klasse EU	ASKÖ TC Eisenstadt
2. Klasse MA	ASKÖ TC Hirn
2. Klasse OP	SE Köszeg ASKÖ TC Neutal

2. Klasse OW	TC Großpetersdorf
2. Klasse GS/JE	UTC Jennersdorf II
3. Klasse ND	TC Apetlon TC Gattendorf II
3. Klasse EU	UTC Loretto II HSV Eisenstadt
3. Klasse MA	UTC Holzbau Fischer II UTC Bad Sauerbrunn
3. Klasse OP	TC Markt St. Martin TC Sport Hotel Kurz II
3. Klasse OW	TV Wiesfleck TV Wolfau II
3. Klasse GS	UTC Raika Güssing II



3. Klasse JE	UTC Jennersdorf III
4. Klasse ND	TC Apetlon II TV Pamhagen II
4. Klasse EU	ASVÖ TC Wimpassing TC Oggau
4. Klasse MA	UTC Pötsching III ASKÖ TC Hirm II
4. Klasse OP	ASKÖ TC Weingraben TC Nikitsch III

4. Klasse OW	UTC Oberwart II
4. Klasse GS	TC Kukmirn
4. Klasse JE	TV Neuhaus am Klb. II TC Deutsch Kaltenbrunn
5. Klasse EU	TC Neufeld III TC Oggau III

Damen:

Landeliga A	TC Raika Zurndorf/ Mönchhof
Landesliga B	TC Bewag Eisenstadt
Landesliga B M/S	TV Wolfau

1. Klasse Nord	TC Apetlon ASKÖ TC Eisenstadt
1. Klasse Mitte	ASKÖ TC Hirm
1. Klasse Süd	TC Piringsdorf

Jungsenioren 35:

Landesliga A	TC Neufeld
Landesliga B Nord	TC Raika St. Margarethen
Landesliga B Mitte	TC Sport Hotel Kurz

Landesliga B Süd	UTC Raika Güssing
1. Klasse Nord	UTC Loretto

Senioren 45:

Landesliga A	ASKÖ TC Hornstein
Landesliga B Nord	UTC Halbtorn
Landesliga B M/S	UTC Pötsching

1. Klasse Nord	TC Großhöflein ASKÖ TC Klingenbach
1. Klasse M/S	UTC Neudörfel TC Heiligenkreuz

Senioren 55:

Landesliga A	TCB Mars
Landesliga B	UTC Bad Sauerbrunn TC Schattendorf

1. Klasse	TC Großpetersdorf ASKÖ TC Klingenbach
------------------	--

Senioren 60:

Landesliga A	TCB Mars
---------------------	----------

Seniorinnen 40:

Landesliga A	HSV Eisenstadt
---------------------	----------------

Schüler männlich:

UTC Neudörfel

Schüler weiblich:

TC Raika Zurndorf/Mönchhof



Gratulation gebührt natürlich auch allen diesjährigen LandesmeisterInnen – Indoor und Outdoor.

Und zwar sind dies:

Indoor:

U10 männlich	Stephan Karall, UTC Eisenstadt
U10 weiblich	Vera Karner, UTC Eisenstadt
U12 männlich	Georg Halper, St. Martin/Wart
U12 weiblich	Dina Maxa, TV Wolfau
U14 männlich	Andreas Walzer, TC BW Oslip
U14 weiblich	Nikola Hofmanova, ASKÖ TC Hornstein
U16 männlich	Michael Steiner, ASKÖ TC Hornstein
U16 weiblich	Marlene Braun, TC Raika Zurndorf/Mönchhof
Herren	Thomas Strengberger, TCB Mars
Damen	Marlene Braun, TC Raika Zurndorf/Mönchhof
Herren-Doppel	Christian Wagner/Thomas Wagner, beide TC BW Oslip
Mixed-Doppel	Nicole Reithner, TC Bewag Eisenstadt/Michael Reithner, TC BW Oslip
Senioren 35/40	Michael Hrabal, UTC Neudörf
Senioren 45	Karl-Heinz Lang, TC Neufeld
Senioren 50/55	Josef Paulovits, TCB Mars
Senioren 60-75	Erwin Maxa, TV Wolfau
Seniorinnen 35-50	Elisabeth Lattinger, TV Wolfau
Senioren-Doppel 35	Thomas Malle, TC BW Oslip/ Stefan Pichler, TC BW Oslip
Senioren-Doppel 45	Karl-Heinz Lang, TC Neufeld/ Alfred Mayerhofer, TC Neufeld
Senioren-Doppel 60	Erwin Maxa, TV Wolfau/ Wolfgang Steiger, UTC Eisenstadt

Outdoor:

U10 männlich	Lukas Handl, TC Raika St. Margarethen
U10 weiblich	Vera Karner, UTC Eisenstadt
U12 männlich	Angelo Novkovic, UTC Neudörf
U12 weiblich	Adina Maxa, TV Wolfau
U14 männlich	Alexander Schuster, TC Raika St. Margarethen
U14 weiblich	Katja Pachler, UTC Neudörf
U16 männlich	Michael Steiner, ASKÖ TC Hornstein
U16 weiblich	Marlene Braun, TC Raika Zurndorf/Mönchhof
U16 männlich-Doppel	Michael Steiner, ASKÖ TC Hornstein/Harald Donhauser, UTC Neudörf
U16 weiblich-Doppel	Romana Hüller, TC Rohrbach/ Katja Pachler, UTC Neudörf
Herren	Thomas Grass, TC Bewag Eisenstadt
Damen	Ruth Hammerschmidt, ASKÖ TC Maltersburg
Herren-Doppel	Christian Wagner/Thomas Wagner, beide TC BW Oslip
Mixed-Doppel	Ruth Hammerschmidt, ASKÖ TC Maltersburg/Andreas Gschiel, UTC Maltersburg
Jungsenioren	Günter Pichler, TC Schattendorf
Senioren 45	Gottfried Kopinitz, ASKÖ TC Hornstein
Senioren 50	Eduard Wenzl, TC Raika St. Margarethen
Senioren 55/60	Erich Eger, TCB Mars
Seniorinnen 35-50	Elisabeth Lattinger, TV Wolfau
Senioren-Doppel 35/45	Günter Pichler, TC Schattendorf/ Peter Szenkurök, TC Schatten- dorf
Senioren-Doppel 50/55/60	Leonhard Stroh, TCB Mars/ Erich Altenburger, TCB Mars



Abschließend möchte ich mich noch bei allen Funktionären und Mannschaftsführer bedanken, die für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaft verantwortlich sind und hoffe auch weiterhin auf engen Kontakt zum Burgenländischen Tennisverband, damit Sie uns Gelegenheit geben, allfällige Probleme und Schwierigkeiten bereits im Ansatz und schnellstmöglich für Sie lösen zu können.

Bericht des Breitensportreferenten:

Im Rahmen dieses Referates wird ersucht, allen Tennisspielern, welche nicht an den Meisterschaftsbewerben teilnehmen, die Möglichkeit zu bieten, sie in Form von Turnieren und sonstigen Veranstaltungen in das Verbandsgeschehen einzubinden.

Manfred Palkovits
Sportwart



Bericht des Jugendreferenten

Das Tennisjahr 2001 wurde geprägt durch sehr erfreuliche Leistungen und Ergebnisse der BTV NachwuchsspielerInnen, von zahlreichen tollen Jugendturnierveranstaltungen im Lande, sowie von einigen Novitäten im BTV-Nachwuchs Bereich.

Auch im Jahr 2001 ist es gelungen, wieder einige der talentiertesten burgenländischen Nachwuchshoffnungen behutsam an die österreichische Spitze heranzuführen bzw. zu etablieren. Besonders erwähnenswert sind die Top-Jahresplatzierungen in der ÖTV Rangliste der entsprechenden Altersgruppe von nachfolgenden SpielerInnen: Nikola Hofmanova Nr. 3 (u12), Angelo Novkovic Nr. 7 (u12), Alexander Schuster Nr. 14 (u14), Georg Halper Nr. 19 (u14) und Michael Steiner Nr. 15 (u16).

Auch alle anderen KaderspielerInnen konnten ihr aktuelles ÖTV Ranking durchwegs verbessern. Für österreichweites Aufsehen sorgten vor allem die Erfolge der erst 10-jährigen BTV Kaderspielerin Nikola Hofmanova. Sie konnte zahlreiche Turniere für sich entscheiden und kämpfte sich bis auf Platz 3 der ÖTV Mädchen Rangliste u12 vor.

Diese Erfolge waren sicherlich nicht nur mit Trainingseifer, sondern vor allem mit einem großen finanziellen Einsatz verbunden.

Durch den von BTV Präsident Dr. Julius Marhold ins Leben gerufenen BTV-Tennis-Pool konnten zusätzlich namhafte Geldbeträge von burgenländischen Firmen/Sponsoren für die KaderspielerInnen zur Verfügung gestellt werden. Dadurch konnten etliche hochrangige internationale Turniere beschickt werden, um wertvolle Punkte für die Ranglisten zu sammeln.

Ein Highlight der Turniersommersaison waren sicherlich die BTV Jugendlandesmeisterschaften 2001 in Neusiedl am See. So konnte nicht nur ein Rekordteilnehmerfeld von über 150 Jugendlichen gemeldet werden, sondern die LM wurden von den Verantwortlichen des UTC Neusiedl hervorragend organisiert und durchgeführt.

Auch dieses Jahr konnte Dank des Sponsors Raiffeisen der "Burgenländische Junior-Tennis-Turnier Sommer 2001" durchgeführt werden. Fast 400 Jugendliche haben die Gelegenheit genutzt, wertvolle Turnier Erfahrung und Punkte für die BTV bzw. ÖTV Ranglisten zu sammeln. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem den engagierten Veranstaltern der 6 Turnierstationen.



Mit einer Novität können wir für das Jahr 2002 aufwarten. So wird der bisherige Bewerb BTV Schülermannschaft (Modus 4 Single, 2 Doppel) abgeschafft und ein neuer Spielmodus eingeführt. Gespielt wird in den Altersklassen u10, u12, u14, u16, weiblich und männlich. Zur Austragung kommen pro Spiel 2 Single und ein Doppel. Die BTV Landesmeister der einzelnen Altersgruppen werden dann Ende September 2002 am Österreich-Finale teilnehmen.

Ich bin überzeugt, dass auch bei zukünftiger konsequenter Arbeit aller Beteiligten der Jahresbericht 2002 des BTV Jugendreferates sehr positiv ausfallen wird.

Abschließend möchte ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bei allen BTV-Vereinen, Trainern, Eltern und Spielern bedanken und ich wünsche uns allen auch weiterhin Gesundheit und viel Spaß beim Tennis.

Peter Filz
Jugendreferent



Bericht des Turnierreferenten

Ich möchte in meiner Funktion als Turnierreferent einen kurzen Bericht über die abgelaufene Turniersaison im Burgenland geben – sowie eine Vorschau auf das Turniergeschehen in der Saison 2002 im Burgenland werfen.

Im Jahre 2001 waren die Vereine sehr aktiv, was sich an der Anzahl der durchgeführten ÖTV-Turniere im Burgenland sehr deutlich veranschaulichen lässt.

So kamen in der abgelaufenen Saison im Burgenland

5 ÖTV - Kat. D Herrenturniere

2 ÖTV - Kat. C Herrenturniere sowie

1 ÖTV – Kat. B Herrenturnier (Hornstein)

zur Austragung.

Bei den Damen gab es in der vergangenen Saison im Burgenland 2 nationale ÖTV-Turniere, und zwar in Pötsching und Rechnitz (jeweils ÖTV-Kat. D).

Zusätzlich wurden auch 2 nationale Senioren-Turniere im Burgenland ausgetragen.

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass die Vereine auch im Jugendbereich verstärktes Interesse an der Durchführung von Turnieren gezeigt haben. Durch die BTV-Kat. VI Winter- und Sommer-Circuits gab es in der Saison 2001 insgesamt 7 ÖTV-Jugend-Turniere im Burgenland, wo unser Tennish Nachwuchs die Möglichkeit hatte, sich mit gleichaltrigen Jugendlichen aus den anderen Bundesländern im Turniertennis zu messen bzw. zu bestätigen.

Zusätzlich zu diesen nationalen Jugendturnieren fanden im Jahre 2001 insgesamt noch weitere 3 Jugendturniere statt, und zwar die sogenannte

BTV-Junior-Tour,

welche den Charakter von Sichtungsturnieren hat und für Jugendliche den Einstieg ins Turniertennis ermöglichen soll.

Ich möchte hier auch die Gelegenheit nützen, um mich bei allen Turnierveranstaltern noch einmal für die reibungslose und vorbildliche Abwicklung aller vorgenannten Turniere ganz herzlich zu bedanken.



Nicht vergessen möchte ich natürlich die Veranstalter der Burgenländischen Landes-Meisterschaften (und zwar in den Bereichen Jugend, Allgemeine Klasse und Senioren), welche durch perfekte Organisation, hervorragende Rahmenbedingungen sowie viel persönlichen Einsatz der Funktionäre sehr zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

Nun noch eine kurze Vorschau auf das Tennisjahr 2002:

Bedingt durch die neue Erstellung des Jahresturnier-Kalenders, mussten sämtliche Turniere für die Saison 2002 bereits heuer bis zum 31. August 2001 beim ÖTV über den Landesverband gemeldet werden.

Aufgrund der erfolgten Turnieranmeldungen der Vereine wird es im Burgenland in der nächsten Spielsaison 12 nationale Turniere geben, d. h. das Turnierjahr 2002 wird ähnlich stark wie in der Saison 2001.

Ich darf mich vorweg schon jetzt bei allen Turnierveranstaltern für Ihr Interesse sowie für Ihr Engagement für 2002 bedanken.

Eine Neuerung ist für die Veranstalter von Breitensportturnieren seit Sommer 2001 in Kraft getreten. So müssen seit diesem Zeitraum auch sämtliche Nicht-ÖTV-Turniere (wie z. B. Bezirks- bzw. Einladungsturniere) dem jeweiligen Landes-Turnierreferat gemeldet werden.

Grund für die Anmeldung sämtlicher Turniere – auch nicht mit ÖTV-Status – ist die Erstellung einer neuen österreichweiten Rangliste, welche auch den Breitensport mit berücksichtigen soll.

Friedrich Hammerschmidt
Turnierreferent



Bericht des Ranglistenreferenten

Ab dem Spieljahr 2002 tritt eine neue, österreichweit einheitliche Rangliste in Kraft. Die Datenerfassung erfolgt durch das ÖTV-Sekretariat mit Unterstützung der Sekretariate der jeweiligen Landesverbände.

Der Wertungszeitraum beträgt ein Jahr, wobei die Ranglistenwertung quartalsweise erfolgt (15. Jänner, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober).

Die neuen Ranglisten treten mit dem Veröffentlichungsdatum in Kraft und ersetzen die vorangegangenen Ranglisten. In der Rangliste werden nur Damen und Herren mit österreichischer Staatsbürgerschaft geführt.

Zur Erstellung der Ranglisten werden drei Bereiche (Module) herangezogen. Die Addition der ermittelten Punkte pro Bereich ergeben den Stellenwert in der Rangliste.

Modul 1 ÖTV-Spitzensportrangliste (ident mit der ÖTV-Ranglistenermittlung bis 2001)

Modul 2 Die 5 besten Ergebnisse aus der Mannschaftsmeisterschaft von Landesliga bis zur letzten Landesklasse

Modul 3 Die 8 besten Turnierplatzierungen von Landesverbands- oder Breitensport-ranglisten

Punkteermittlung zu Modul 1

Zur Erstellung des Modul 1 werden 3 Bereiche herangezogen:

- die 8 besten nationalen Turnierplatzierungen
- internationale Turnierplatzierungen (ATP/WTB-Ranking)
- die 12 besten Ergebnisse/Siege über österreichische und/oder ausländische SpielerInnen, welche laut Ranglistensystem einen Bonusstatus haben.

Punkteermittlung zu Modul 2 (Mannschaftsmeisterschaft)

Für jedes Antreten von der Landesliga bis zur letzten Landesklasse erhalten die SpielerInnen Platzpunkte laut neugestalteter Tabelle. Darüber hinaus erhalten sie für einen Sieg 50% der Platzpunkte dazugerechnet.

Verhältnis Platz : Sieg = 2 : 1

Es werden dabei nur die 5 besten Mannschaftsmeisterschafts-Ergebnisse gewertet.

Das neue Punktesystem wird in der Meisterschaftsbroschüre 2002 publiziert und ist somit für jede(n) SpielerIn nachvollziehbar.

Punkteermittlung zu Modul 3 (Landesverbands- u. Breitensportturniere)

Die Gewichtung der Turnierpunkte erfolgt nach der Kategoriezuordnung der zuständigen Landesverbände bzw. den Breitensportturnieren.

Es wird hierbei die Turnierkategorien E, F, G und H geben.

- Diese Turniere dürfen kein Preisgeld ausschütten.
- Es werden die besten 8 Turnierplatzierungen gewertet.
- Die Kategoriezuordnung erfolgt nach dem zugelassenen Ranglistenplatz laut Sonder-Durchführungsbestimmungen.



Ranglistenreklamationen/Einsprüche

Die ÖTV-Rangliste wird am 1. des jeweiligen Quartals in einer Vorabversion im Internet veröffentlicht. Innerhalb von 10 Tagen nach Erscheinen des Provisoriums können Einsprüche schriftlich (Fax, E-Mail, brieflich) über den ÖTV eingebracht werden.

Derartige Reklamationen werden nach Möglichkeit für die am 15. des jeweiligen Quartals erscheinende, für die Setzung gültige bzw. verbindliche Rangliste berücksichtigt. Später einlangende Reklamationen werden für das darauffolgende Quartal berücksichtigt.

Zuletzt noch eine Bitte an alle Vereine:

Es kommt immer wieder vor, dass bei der Meldung der jährlichen Spielerliste Jugendliche ohne bzw. mit falschem Geburtsdatum gemeldet werden. Dies kann natürlich in der Folge zu falschen Zuordnungen bei der Altersgruppe in der Jugendrangliste führen. Bitte daher wirklich um **s o r g f ä l t i g e** Angabe der Geburtsdaten, um diese Fehlerquelle gänzlich ausschalten zu können.

Friedrich Hammerschmidt
Ranglistenreferent

Bericht des Lehr- und Schiedsrichterreferenten

Bericht des Schiedsrichterreferenten:

Der Einsatz von Oberschiedsrichtern und Schiedsrichtern in der Landesliga verlief zufriedenstellend. In der Staatsliga wurden die burgenländischen Oberschiedsrichter meistens in Wien und Niederösterreich eingesetzt. Die Aufstiegsspiele in die Staatsliga konnten problemlos mit Stuhlschiedsrichtern besetzt werden.

Im nächsten Jahr findet ein Oberschiedsrichterkurs und ein Stuhlschiedsrichterkurs beim Österreichischen Tennisverband statt.

Im Frühjahr 2001 wurde ein Schiedsrichterkurs in Lutzmannsburg ausgeschrieben und mit fünf Teilnehmer durchgeführt.

Im Frühjahr 2002 wird der Burgenländische Tennisverband wieder einen Kurs ausschreiben. Ich bitte die Vereine, Teilnehmer zu dieser Veranstaltung zu entsenden.

Am Fortbildungskurs im Jahr 2001 in Eisenstadt haben 18 Schiedsrichter teilgenommen.

Bitte an alle Schiedsrichter: AUSWEISE einsenden!!!

Bericht des Lehrreferenten:

Das Lehrreferat hat im Jahr 2001 einen Übungsleiterkurs in Lutzmannsburg durchgeführt. Es haben 24 Teilnehmer an diesem Kurs teilgenommen. Die Hälfte der Kurskosten wurden vom Burgenländischen Tennisverband übernommen.

Im Jahr 2002 wird wieder ein Kurs durchgeführt. Die Ausschreibung, die im Februar erfolgen wird, wird an alle Vereinsobmänner gerichtet, mit der Bitte, Teilnehmer zu entsenden.

Die Änderung der staatlichen Ausbildungsordnung ist seitens des Österreichischen Tennisverbandes abgeschlossen. Es gibt jetzt nur mehr eine dreistufige Ausbildung. LEHRWART – TENNISLEHRER – TENNISTRAINER.



Organisation des Schiedsrichterwesens:

Arten von Schiedsrichter:

1. Verbandsschiedsrichter
2. Oberschiedsrichter
3. Internationale Schiedsrichter

Ausbildung:

Für Verbandsschiedsrichter: Ausbildungsleiter – zuständiger Landesschiedsrichterreferent.
Kursplan – umfasst Theorie und Praxis (ca. 30 Stunden)

Voraussetzung und
Legitimation:

Mindestalter: 16 Jahre
Höchstalter: 65 Jahre
Mindesteinsatz: 4 Einsätze pro Jahr
Schiedsrichterausweis: grün, Badge grün. Verlängerung jährlich durch Einsenden an das Sekretariat des jeweiligen Landesverbandes.

Für Oberschiedsrichter: Ausbildung durch den Schiedsrichterreferenten des Österreichischen Tennisverbandes.

Voraussetzung und
Legitimation:

Schiedsrichterausweis: rot, Badge rot.
Mindestalter: 19 Jahre

Internationale Schiedsrichter: Qualifikation durch ITF bzw. ATP

Einsatz und Aufgabenbereich für Verbandsschiedsrichter:

Als Linienrichter: für alle Veranstaltungen
Als Schiedsrichter: bei allen Veranstaltungen, sofern nicht eine besondere Qualifikation erforderlich ist.
Als Oberschiedsrichter: bei Turnieren der Kategorie C und D, bei allen Landesligaspielen.

Vermittlung:

Der Landesschiedsrichterreferent besetzt die Landesliga, vermittelt den Turnieren die Oberschiedsrichter und die Schiedsrichter generell.

Werner Bobits
Lehr- und Schiedsrichterreferent



Bericht des Schulreferenten

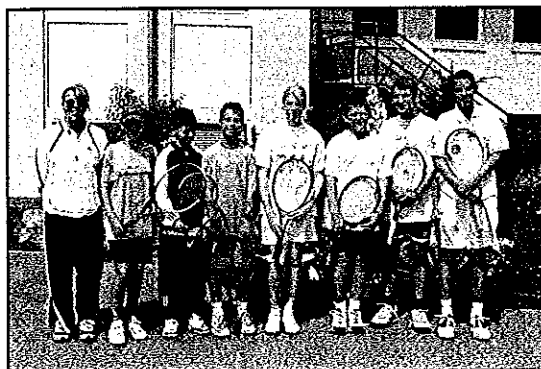
Landesbewerb 2001

Endergebnis:

Gruppe A	1. BG/BRG Eisenstadt	2	14/0
	2. HS Horitschon	1	7/7
	3. Gym. Diözese Eisenstadt	0	0/14
Gruppe B	1. BG/BRG Oberschützen	3	21/0
	2. HS Güssing	2	11/10
	3. HS St. Michael	1	14/7
	4. SHS Oberschützen	0	3/18
Kreuzspiele:	HS Horitschon - <u>BG/BRG Oberschützen</u>		
	0 : 7		
	HS Güssing - <u>BG/BRG Eisenstadt</u>		
	2 : 5		
Finale: <u>BG/BRG Eisenstadt</u> - BG/BRG Oberschützen			
6 : 1			

Am Bundesfinale vom 17. bis 21. Juni 2001 in Güssing nahmen beide Finalisten teil, da das Veranstalterland zwei Startplätze hat. Außerdem musste die Mannschaft der Hauptschule Güssing kurzfristig einspringen, da Vorarlberg keinen Landesbewerb durchgeführt hat und man den Modus beibehalten wollte, in zwei Fünfergruppen zu spielen.

Der Bewerb in Güssing wurde termingerecht begonnen und abgeschlossen. Den Rückmeldungen nach zu schließen waren alle Teilnehmer mit Organisation, Quartier etc. zufrieden, was die Mitglieder des Organisationsteams nur bestätigen konnten.



BG/BRG Eisenstadt – 7. Platz

Maria Hetfleisch, Julia Perko, Christoph Weiss, Pascal Brunner, Elisabeth Priester,
Alexander Schuster, Hannes Jandrisovits, Clemens Bencsics

Karl Mandl
Schulreferent



Bericht des Pressereferenten

Der Pressereferent hat für sämtliche Tennis-Infos immer ein offenes Ohr. An vorderster Stelle steht hierbei sicherlich die Mitteilung von Ergebnissen bzw. Informationen diverser Turnierveranstaltungen wie z. B. ÖTV-Turniere, BTV-Landesmeisterschaften, BTV-Junior-Turniere sowie internationale Turniere - jedoch klarerweise nur solche mit burgenländischer Beteiligung.

Sehr interessant wären auch gewisse "Hintergrund-Informationen" über burgenländische Turnier-SpielerInnen wie z.B.:

- mit welchem Trainer wird trainiert
- gibt es einen Trainerwechsel
- gibt es vielleicht einen Vereinswechsel
- eventuelle Gründe dafür
- oder auch Teilnahme an diversen Kadertrainings (auch ÖTV-Kadertraining).

Als weiteren Schwerpunkt gäbe es noch die Vorstellung von Meister-Mannschaften. Falls nach Beendigung einer Mannschaftsmeisterschaft eine Mannschaft als Meister feststeht, besteht die Möglichkeit, dem Pressereferenten Informationen über die Meistermannschaft bzw. dem Verein mitzuteilen und dieser wird sich bemühen, einen diesbezüglichen Vorstellungsartikel mit Mannschaftsfoto in diversen Medien zu präsentieren.

Alle vorerwähnten Informationen können dem Pressereferenten unter der Telefonnummer 02682/731 41 privat oder 02682/90 00 - 1312 Büro, sowie Fax 02682/90 00 - 1904 mitgeteilt werden, der diese dann in redaktionell bearbeiteter Form an die burgenländischen Medien wie BF, BVZ, ORF, BKF-Teletext sowie an die Tageszeitungen Kronen Zeitung und Kurier weiterleitet. Durch die sehr guten Kontakte des Pressereferenten zu den österreichweit erscheinenden tennisspezifischen Zeitschriften "Happy Tennis" und "Tennis News" werden auch in diesen beiden nationalen Medien burgenländische Tennisartikel samt Fotos veröffentlicht.

Ernst Grass
Pressereferent



Bericht des Seniorenreferenten

Mannschaftsmeisterschaften

Bei den heurigen Mannschaftsmeisterschaften wurden folgende Mannschaften Landesmeister und nahmen an den jeweiligen ÖTV-Aufstiegsturnieren (Qualifikation für die Staatsliga) teil:

H35+: TC Neufeld

UTC Eisenstadt war 2000 Landesmeister, schied im Aufstiegsturnier 2001 aus.

H45+: ASKÖ TC Hornstein; besiegte den Kärntner Landesmeister und verlor gegen den Landesmeister aus der Steiermark ESV-Tennis Bruck/Mur in der zweiten Runde.

H60+: TCB Burgenland Tretorn; wurde mit Siegen über Vorarlberg, Wien und den Niederösterreichischen Meister Badener AC Sieger des Aufstiegsturniers und spielt im nächsten Meisterschaftsjahr (2002) in der Staatsliga.

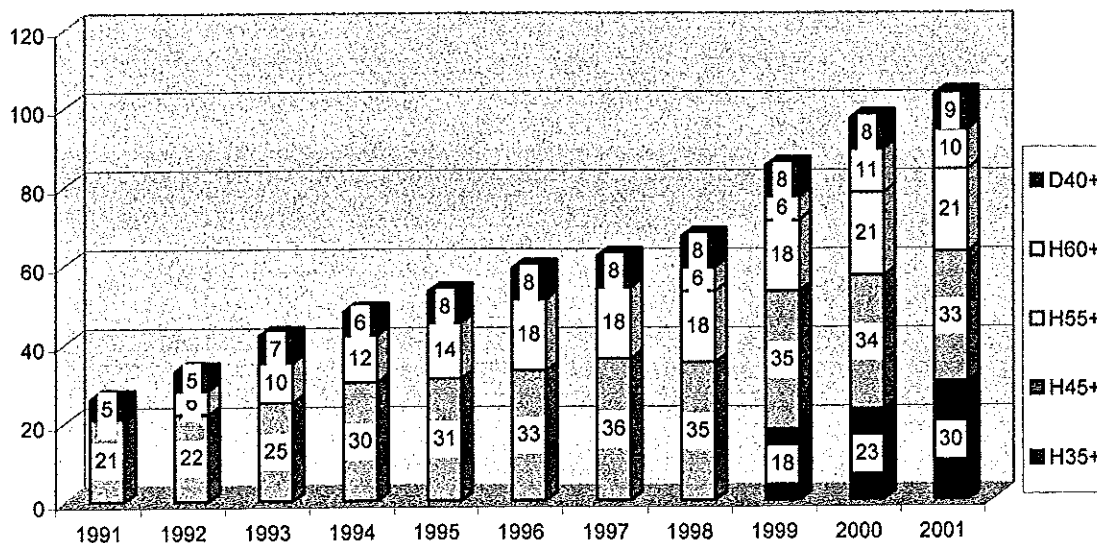
Landesmeister, die nicht am Aufstiegsturnier teilgenommen haben:

H55+: Mars, verbleibt in der burgenländischen Landesliga A

D40+: HSV Eisenstadt

Mehr als 100 Senioren-Mannschaften beteiligten sich an den burgenländischen Mannschaftsmeisterschaften (Bild unten).

Statistik der letzten 10 Jahre



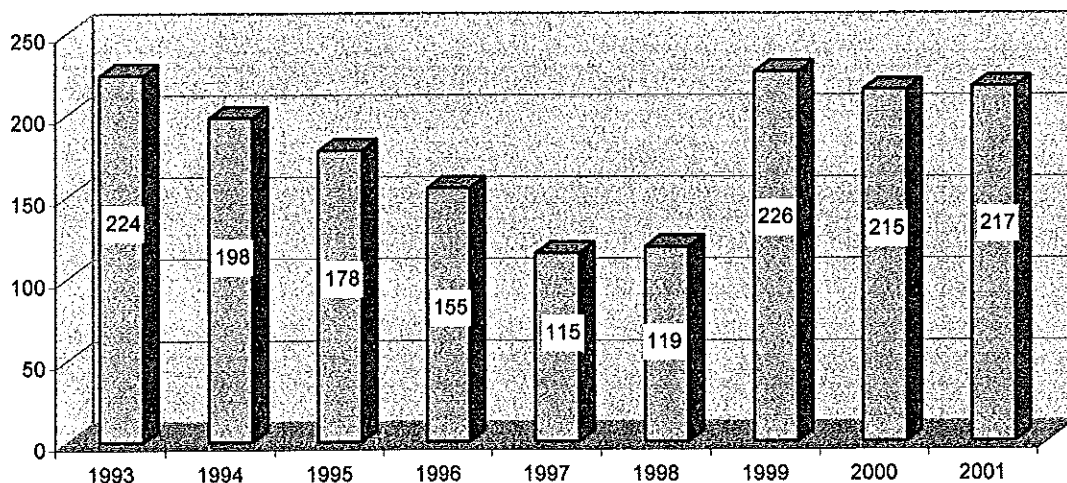
Reihung der Spieler

Bitte beachten Sie, dass die in den Senioren-Mannschaftsmeisterschaften teilnehmenden Spieler ausschließlich nach den Seniorenranglisten (35+, 40+) entsprechend ihrer Ranglistenpunkte gereiht werden müssen. Neu hinzukommende Spieler, die noch in keiner Rangliste erfasst sind, müssen ihrer Spielstärke entsprechend eingereiht werden.

Landesmeisterschaften

Auch bei den heurigen In- und Outdoormeisterschaften haben wieder mehr als 200 Spieler ihr Interesse an diesen Veranstaltungen bekundet. Dem Freiluftveranstalter Neufeld gelingt es wie dem Vorjahresveranstalter einen Damenbewerb durchzuführen.

Landesmeisterschaften Teilnehmerentwicklung



Österreichische Senioren Tennismeisterschaften und nationale Turniere

Erfreulich ist das steigende Interesse unserer Senioren am Turnierspiel; dies wird immer häufiger durch beachtliche Siege, gute Plazierungen bis hin zum Turniergewinn belohnt.

Bundesländer Cup

Mitte November treffen die burgenländischen Seniorenauswahlmannschaften wieder auf starke Gegner. Die Herren unterlagen auswärts Kärnten mit 2:13, wobei sieben 3 Satzpartien verloren gingen.

Bei den Damen wurde der Modus geändert und die Zahl der Damen 50+ auf 4 erhöht. Erstrundengegner war die Steiermark.

Dr. Rudolf Brosch
Seniorenreferent



Bericht des Kassiers

Jahresabrechnung für das Geschäftsjahr 2000/2001

E I N N A H M E N

Ballfirmen	72.500,00 ATS
Inserate in der MS-Broschüre	69.999,98 ATS
Jugendförderung	100.000,00 ATS
Mitgliedsbeiträge von Vereinen	907.088,50 ATS
Max.mobil Telekommunikation	46.600,00 ATS
Strafen, Protestgebühren	11.500,00 ATS
Sonstiges (Jugendturniere, Tenniszeitung, Tennisbälleverkauf)	59.721,90 ATS
Zinserträge	895,00 ATS
SUMME DER EINNAHMEN	1.268.305,38 ATS

A U S G A B E N

Jugendförderung	553.210,53 ATS
Refundierung an Kader	269.866,80 ATS
Turniere	150.818,50 ATS
Sonstiges (LV-Trainer, Versicherung, Trainingsanzüge)	132.525,23 ATS
Mitgliedsbeitrag an ÖTV	447.900,00 ATS
Pressereferat	5.031,40 ATS
Schiedsrichterreferat	8.840,00 ATS
Schulreferat	13.680,00 ATS
Sekretariat	256.883,26 ATS
Seniorenreferat	12.724,00 ATS
Druckkosten für Broschüre	66.680,00 ATS
Sonstiges	77.053,00 ATS
Tenniszeitung ÖTV	22.849,00 ATS
Zinsaufwand, Bankgebühren	1.716,75 ATS
SUMME DER AUSGABEN	1.466.767,94 ATS
MEHRAUSGABEN	-198.462,56 ATS



Budgetvorschlag
für das
Geschäftsjahr 2001/2002

E I N N A H M E N

Mitgliedsbeiträge	910.000,00 ATS
Werbeeinnahmen	250.000,00 ATS
Förderung – Amt der Bgld. Landesregierung	100.000,00 ATS
SUMME DER EINNAHMEN	1.260.000,00 ATS

A U S G A B E N

Mitgliedsbeitrag an ÖTV	450.000,00 ATS
Jugendförderung	500.000,00 ATS
Breitensport	100.000,00 ATS
Sekretariat	300.000,00 ATS
Reisespesen an Funktionäre	20.000,00 ATS
Schultennis	40.000,00 ATS
Senioren	20.000,00 ATS
Lehr- und Schiedsrichterreferat	10.000,00 ATS
Pokale und Medaillen	30.000,00 ATS
SUMME DER AUSGABEN	1.470.000,00 ATS



Jahresabrechnung – Tennis-Pool

für das Geschäftsjahr 2000/2001

E I N N A H M E N

Firmensponsoring	120.000,00 ATS
Sonstiges (Zinserträge)	2.901,00 ATS
SUMME DER EINNAHMEN	122.901,00 ATS

A U S G A B E N

Spitzensportförderung	133.317,40 ATS
Koordination des Pools	8.000,00 ATS
Sonstiges (Sponsorenevent, Bankgebühren, KES)	11.018,25 ATS
SUMME DER AUSGABEN	152.335,65 ATS

MEHRAUSGABEN	-29.434,65 ATS
--------------	----------------



Budgetvorschlag – Tennis-Pool
für das
Geschäftsjahr 2001/2002

E I N N A H M E N

Firmensponsoring	120.000,00 ATS
Jugendreferat	30.000,00 ATS
SUMME DER EINNAHMEN	150.000,00 ATS

A U S G A B E N

Spitzensportförderung	140.000,00 ATS
Auslandsturniere	50.000,00 ATS
Sponsorenevent	20.000,00 ATS
Koordination	20.000,00 ATS
SUMME DER AUSGABEN	230.000,00 ATS

Verbleibender Überhang für die Jahre 2002/03 und 2003/04 je 80.000,00 ATS.

Peter Krammer
Kassier



Terminvorschau – Turniere Allgemeine Klasse und Senioren Spielsaison 2002

- 21.02.-24.02.2002** Bgld. Hallenlandesmeisterschaften, Allgemeine Klasse,
TC Sport Hotel Kurz
- 28.02.-03.03.2002** Bgld. Hallenlandesmeisterschaften, Senioren,
TC Sport Hotel Kurz
- 24.04.-28.04.2002** 2. Vogel-Sonnenschutz Trophy, Senioren, Ranglistenturnier
ASKÖ TC Hornstein
- 27.05.-02.06.2002** Bgld. Tennis-Landesmeisterschaften, Allgemeine Klasse,
TC Sport Hotel Kurz
- 18.06.-23.06.2002** 6. Bank Burgenland Open, Herren B, Damen D,
ASKÖ TC Hornstein
- 03.07.-07.07.2002** Internationales ASVÖ Kurbad Tennisturnier, Herren C,
TC Bad Tatzmannsdorf
- 04.07.-07.07.2002** Bgld. Tennis-Landesmeisterschaften, Senioren,
ASKÖ TC Hornstein
- 10.07.-14.07.2002** Pöttschinger BAUMIT - Trophy, Herren D, Damen D,
UTC Pöttsching
- 25.07.-28.07.2002** 6. UTC Mattersburg - Open, Herren D
- 29.07.-04.08.2002** 3. Autospenglerei HILLINGER Tennis Trophy, Herren D,
UTC Neusiedl/See
- 15.08.-18.08.2002** Neudörfler Tennis -Trophy, Herren D, UTC Neudörfl
- 28.08.-01.09.2002** 3. Eisenstädter Wiener Städtische Trophy, Herren D,
ASKÖ TC Eisenstadt
- 08.09.-14.09.2002** Europacup Neusiedler See Circuit, Senioren, TV Weiden/See



Terminvorschau – Jugendturniere Spielsaison 2002

- 27.12.-30.12.2001 BTV Kat. VI – Ranglistenturnier, Tennishalle Oslip
- 24.01.-27.01.2002 **BTV Jugend-Hallenlandesmeisterschaften,
TC Sport Hotel KURZ**
- 14.06.-17.06.2002 ISOSPEED Tele Junior Circuit, Kat. VI, TC Bad Tatzmannsdorf
- 27.06.-30.06.2002 **BTV Jugend-Landesmeisterschaften, Outdoor,
ASKÖ TC Eisenstadt**
- 11.07.-14.07.2002 BTV Junior-Tour, 1. Turnier, TC Trausdorf
- 25.07.-28.07.2002 BTV Kat. VI Sommer-Circuit 2002, 1. Turnier, UTC Neudörfel
- 01.08.-05.08.2002 BTV Junior-Tour, 2. Turnier, TC Unterpetersdorf
- 15.08.-18.08.2002 BTV Kat. VI Sommer-Circuit 2002, 2. Turnier,
ASKÖ TC Mattersburg
- 22.08.-25.08.2002 BTV Junior-Tour, MASTERS, TV-F Rust/See
- 04.09.-08.09.2002 BTV Kat. VI Sommer-Circuit, MASTERS, TC Sport Hotel Kurz



Voraussichtliche Termine der Mannschaftsmeisterschaft 2002

Damen und Herren Landesliga und Klassen:

1. Runde	04.05.2002
2. Runde	11.05.2002
3. Runde	18.05.2002
4. Runde	25.05.2002
5. Runde	08.06.2002
6. Runde	15.06.2002
7. Runde	22.06.2002

8. Runde

9. Runde

Ersatztermine: 06.07., 13.07., 20.07.2002

Jungsenioren 35+:

1. Runde	24.08.2002
2. Runde	31.08.2002
3. Runde	07.09.2002
4. Runde	14.09.2002
5. Runde	21.09.2002
6. Runde	28.09.2002
7. Runde	05.10.2002

Ersatztermine: 12.10., 19.10.2002

Senioren 45+:

1. Runde	03.05.2002
2. Runde	10.05.2002
3. Runde	17.05.2002
4. Runde	24.05.2002
5. Runde	07.06.2002
6. Runde	14.06.2002
7. Runde	21.06.2002

Ersatztermine: 31.05., 28.06.2002

Senioren 55+:

1. Runde	07.05.2002
2. Runde	14.05.2002
3. Runde	21.05.2002
4. Runde	28.05.2002
5. Runde	04.06.2002
6. Runde	11.06.2002
7. Runde	18.06.2002

Ersatztermine: 25.06., 02.07.2002

Senioren 60+:

1. Runde	02.05.2002
2. Runde	09.05.2002
3. Runde	16.05.2002
4. Runde	23.05.2002
5. Runde	06.06.2002
6. Runde	13.06.2002
7. Runde	20.06.2002

Ersatztermine: 30.05., 27.06.2002

Seniorinnen 40+:

1. Runde	02.05.2002
2. Runde	09.05.2002
3. Runde	16.05.2002
4. Runde	23.05.2002
5. Runde	06.06.2002
6. Runde	13.06.2002
7. Runde	20.06.2002

Ersatztermine: 30.05., 27.06.2002

